

08/15

M-3. 2232

15

24

15

4451. b.



Seiner Hochwürden und
demselben gleich in Friedrich Wil-
helm's Statum!

Herrn Dom
und wird, o Al-
vansleber,

JOH. AUG. ERNST von
gebort!

am Tage seiner F
Freunden,
Halbzeit d' wachet, zurück;
g) tsthänthtun noch Dein zu nahe
Scheiden!

von
den vier Domk ä



Seiner Hochwürden und Hochwolgebornen

Herrn Domdechant

JOH. AUG. ERNST von ALVENSLEBEN

am Tage seiner Einführung

unterthänigst gewidmet

von

den vier Domkämmerern.



Halberstadt,

gedruckt bey Johann Christoph Dölle 1796.



Handwritten text at the top of the page, possibly a title or header, which is mostly illegible due to fading and bleed-through.

Small handwritten mark or number in the upper middle section.

Second line of handwritten text, appearing as bleed-through from the reverse side.

Third line of handwritten text, also appearing as bleed-through.

Fourth line of handwritten text, showing some legible words like "aufgabe" and "Lösung".

Fifth line of handwritten text, possibly a date or reference number.

Small handwritten mark or number in the lower middle section.

Sixth line of handwritten text, possibly a name or signature.

Small handwritten mark or number in the lower section.

Seventh line of handwritten text, possibly a name or signature.

Eighth line of handwritten text, possibly a name or signature.



Hochwolgebornen

Rechant

ALVENSLEBEN

Einführung

ewidmet

m m e r n.



Die den guten Obe

Doch jetzt weckt a

Uns ein edler Mens

Und es folgt der s

Auf die ungewisse

Es verschwinden alle

Die uns jener Tag

WOHL UNS! UNSE

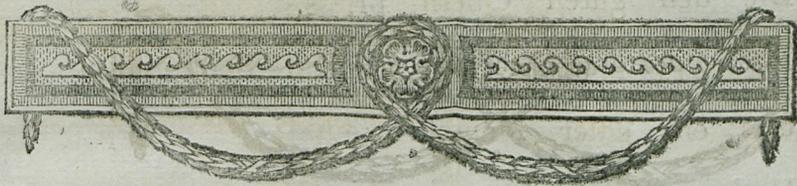
IST, WIE STOLP

Licht bezeichne DEIN

Freude auch DEIN k

Heil DIR! denn am

Wirst Du dann im



Wie der Pilger dann mit Grauen
Einsam an dem Wege weilt,
Ängstlich nach dem Führer lauscht,
Wenn auf unbekanntem Auen,
Plötzlich ihn die Nacht ereilt
Und der Sturm ihn stark umsaust:
So ergriff uns jüngst der Kummer
Als uns STOLBERG von sich liess.
Manche Thräne ward geweint

Die den guten Oberrn priess.

Doch jetzt weckt aus bangem Schlummer,

Uns ein edler Menschenfreund;

Und es folgt der schönste Morgen,

Auf die ungewisse Nacht,

Es verschwinden alle Sorgen,

Die uns jener Tag gemacht.

WOHL UNS! UNSER ALVENSLEBEN

IST, WIE STOLBERG, MILD' UND HOLD.

Licht bezeichne DEINE Pfade,

Freude auch DEIN kleinstes Thun!

Heil DIR! denn am Lichtgestade,

Wirst Du dann im Segen ruhn.



ern priess.

is bangem Schlummer,

chenfreund;

chönste Morgen,

Nacht,

Sorgen,

gemacht.

R ALVENSLEBEN

BERG, MILD' UND HOLD.

e Pfade,

leinste Thun!

Lichtgestade,

Seegen ruhn.



65 A 4472

ULB Halle

3

001 515 012







Farbkarte #13

B.I.G.

chwürden und Hochwolgeb
 edler Men
 dem

Domdech
 ern

ERNST von ALVENS

geseiner Einführu

terthänigst gewidmet

von
 vier Domkämmerern.

Halberstadt,
 bey Johann Christoph Dölle 179